

Energiedetektive

Projekt : Eine kommunales Nachhaltigkeits-Wochenende
Projektträger: Katholische Landvolkbewegung -Landesbildungswerk Bayern e.V.
Ansprechpartnerin: Dr. Theresia Wintergerst
Alterspanne der TN: Jahrgang 1917 bis Jahrgang 2003
Zeitraum: August 2007

Das Projekt Energiedetektive fand im Rahmen der Ferienspiele im August 2007 in einer kleinen bayrischen Gemeinde statt. Das Angebot richtete sich an alle Altersklassen und hatte zum Ziel, Nachhaltigkeit anhand des Themas (alternative) Energie, Ressourcengewinnung und Ressourcenverbrauch erfahrbar zu machen. Dabei sollte die unterschiedliche Erfahrung der Generationen im Umgang mit Ressourcen eine besondere Rolle spielen.

Die Teilnehmenden besuchten während der viertägigen Veranstaltung das ortsansässige Wasserkraftwerk, eine Biogasanlage und spazierten durch ein Vogelschutzgebiet. Hier spielte der Kontakt zu den lokalen Gruppen und Experten eine besondere Rolle. Durch die Projektleitung wurden im Vorfeld viele Personen, wie zum Beispiel der Energiewirt kontaktiert und in das Projekt involviert. Gerade gegenüber der Biogasanlage waren einige Bürger zunächst skeptisch, doch die Exkursion bot Gelegenheit, sich direkt zu informieren und den Energiewirt kennen zu lernen. Dadurch wurde ein positiveres Verhältnis zwischen den Bürgerinnen und Bürgern auf der einen und dem Energiewirt auf der anderen Seite hergestellt, wie einige der Teilnehmenden in den Fragebögen angaben.

Neben diesen Exkursionen fanden auch immer wieder intergenerationell gemischte Gruppenarbeiten statt, zum Beispiel baute eine Gruppe mit dem lokalen Energieberater einen Solarbackofen. In den Gruppen arbeiten die verschiedenen Generationen konzentriert und gleichberechtigt miteinander. In Vortagssituationen wie einem „Erzählkaffee“, in dem die Älteren die Geschichte des Kanalbaus in der Region erzählten, wurden verschiedene Interessen der unterschiedlichen Generationen deutlich. Während gerade die mittlere Generation großes Interesse an der regionalen Geschichte ihres Dorfes hatte, waren einige der jüngeren Kinder weniger am Zuhören als am Spielen interessiert.

An den letzten beiden Tagen bereiteten die Teilnehmenden gemeinsam eine Bürgerausstellung vor, auf der sie Ihre Erfahrungen mit dem Thema Energie generationsübergreifend visualisierten und ausstellten. Zur Ausstellung selbst kamen aufgrund der lokalen Anbindung des Projektes zahlreiche interessierte Personen.